

169/70 1662 Oktober

Verzeichnis der Reisespesen nach Solothurn anlässlich der Abholung der französischen Pensionen für das Jahr 1652

C Der Verfasser¹ listet die Spesen auf, die den Abgesandten erwachsen, als sie in Solothurn die «pention undt fridtgelt»² abholten. Insgesamt belaufen sich die Reisekosten³ auf rund 69 Gulden.

Erwähnt werden:

Muri, Bremgarten, Aarau (Verpflegung und Übernachtung auf der Hinreise sowie Mittagessen auf der Rückreise), Oberbuchsitzen (Mittagessen auf der Rückreise), Solothurn, Olten (Übernachtung auf der Rückreise), Villmergen (Übernachtung auf der Rückreise).

Ein zweiter Verfasser⁴ fügt an, dass den Abgesandten, Hauptmann Ulrich Schön und ihm selbst, im Oktober 1662 zwar die Spesen für die Verpflegung entschädigt wurden, nicht jedoch für ihre Mühe und Arbeit. Der Ambassador⁵ hat ihnen nichts gegeben.

¹ Beat Jakob I. Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

² Bei diesen Pensionen handelt es sich um Nachzahlungen des Jahrs 1652, vgl. Zurlaubiana AH 184/37.

³ Eine Zusammenstellung dieser Kosten findet sich auch in Zurlaubiana AH 169/63.

⁴ Beat II. Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

⁵ Jean de la Barde.

AH 169, Bl. 84 • Bl. 84^v leer.
